

ALLGEMEIN

Diese Benutzerordnung gilt für alle Räumlichkeiten und Außenanlagen des Alpin center Zell/Sele.

Die Naturfreunde Zell/Sele sind berechtigt die Benutzerordnung zu ändern. Diese Änderungen werden mit dem Aushang der neuen Benutzerordnung und Ankündigung auf der Internetseite wirksam.

Unsere Benutzerordnung dient in erster Linie der Vermeidung von Unfällen, der Ordnung und der Hygiene. Die Benutzerordnung ist in der Halle angeschlagen und muss von jedem Benutzer aufmerksam durchgelesen werden.

Das Ausfüllen des Anmeldeformulars und der Einverständniserklärung beim ersten Besuch sind Voraussetzung zur Benützung der Kletteranlage. Auch Personen die nur Sichern, haben eine entsprechende Ausbildung in Halten eines Sturzes im Toprope oder Vorstieg vorzuweisen und das Anmeldeformular auszufüllen.

Der Erwerb von Einzel-, Block- und Dauerkarten ist nur während der öffentlichen Öffnungszeiten möglich. Die Öffnungszeiten sind in Alpin Center Zell/Sele und im Internet unter --- www.zell-sele.naturfreunde.at --- ersichtlich.

Benutzer die eine Einzel-, Block- oder Dauerkarte erworben haben bekommen eine Zugangsberechtigung. Das Alpin Center Zell-Sele ist in der Zeit von Mo-So von 6:00 bis 24:00 Uhr mittels eines iButton zugänglich. Wären dieser Zeit ist der Benutzer verantwortlich, dass im Alpin Center Zell/Sele während und nach dem Aufenthalt alle Türen versperrt sind und nach dem Verlassen der Anlage alle Lichter gelöscht sind.

Die Kletterer/innen werden nicht beaufsichtigt.

Der Umkleidebereich und die WC Anlage sind sauber zu halten.

Der Besitzer eines iButton übernimmt für alle Begleitpersonen die Verantwortung und somit auch die Haftung. Der Verlust des iButton ist den Betreiber unverzüglich zu melden. Die Weitergabe an andere Personen verboten.

Unser Personal ist jederzeit dazu berechtigt, sich von unseren Benutzern sowohl im Toprope als auch im Vorstieg ein sicheres Halten eines Sturzes zeigen zu lassen. Wer dies auf Aufforderung nicht vorzeigen kann oder will, darf in der Halle nicht mit Seil, sondern lediglich im Boulderraum klettern. Wir bieten Sturz- und Sicherungskurse an.

Bei Schulbetrieb darf nur unter fachkundiger Aufsicht geklettert werden.

Klettern ist gefährlich und erfordert daher ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortlichkeit. Das Klettern und der Aufenthalt im Kletterbereich erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Die Benützung der Vorstiegs-Kletteranlage setzt folgendes voraus.

- Selbstständig und ordnungsgemäß Anziehen eines Klettergurtes.
- Selbstständig und ordnungsgemäß Einbinden ins Seil mittels Achterknoten.
- Erfahrung und Kenntnisse über Sicherungstechnik und im Seilklettern.

Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, darf die Kletteranlage nur unter Anweisungen eines autorisierten Übungsleiters benutzt werden.

Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Eintritt nur in Begleitung von Erwachsenen gestattet. Minderjährige ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Diese Unterschrift muss in den Räumlichkeiten des Alpin Center Zell-Sele erfolgen.

Das Alpin Center Zell-Sele kann keine Haftung für verlorene Wertgegenstände übernehmen.

Es gilt im gesamten Bereich des Alpin Center Zell-Sele Rauchverbot.

Haustiere können nicht in das Alpin Center Zell-Sele mitgenommen werden.

Das Alpin Center Zell-Sele darf nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen benützt werden.

Im Bereich der Kletterwand ist es verboten Glasflaschen zu benutzen.

Die Sturzzone unterhalb von kletternden Personen ist zu meiden.

Spielen und Herumlaufen ist verboten.

Eingeschränkter Kletterbetrieb. Wir weisen darauf hin, dass Einzel-, Block- und Dauerkartenbesitzer kein Anspruch auf Geldrückerstattung bei Hallenschließungen oder reduziertem Kletterbetrieb besteht. Prinzipiell garantieren wir aber 300 Tage Kletterbetrieb. Trotzdem können jederzeit Teilbereiche, im Notfall sogar die ganze Halle geschlossen werden bzw. für interne Veranstaltungen der Naturfreunde Zell/Sele reserviert werden (z.B. Routenbau, Revisionen, Grundreinigungen, Wettkämpfe, Veranstaltungen,...) Wir bemühen uns derartige Veranstaltungen rechtzeitig im Internet und in der Kletterhalle bekannt zu geben. Ansonsten ist die Kletterhalle ganzjährig geöffnet.

Den Anweisungen der Mitarbeiter/innen des Alpin Center Zell-Sele ist Folge zu leisten. Wer gegen diese Benutzerordnung oder die Anweisungen der Mitarbeiter/innen des Alpin Center Zell-Sele verstößt, kann von der Benutzung der Anlage ausgeschlossen werden. In diesem Fall entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises.

SICHERHEIT

Es dürfen nur jene Benutzungsarten (Bouldern/Toprope/Vorstieg) angewandt werden, für die nach der Anmeldung eine Berechtigung besteht.

Es ist immer nur ein/e Kletterer/in pro Sicherungslinie erlaubt. Ein Ausqueren aus den Routen ist nicht gestattet! Auch seitlich ist auf ausreichenden Abstand zu achten. Bei den Boulder-, Vorstiegs- und Topropewänden sind die Sturzzräume im Einstiegsbereich freizuhalten. Es darf nie unter einem/r Kletterer/in geklettert werden.

Vor jedem Klettern ist unbedingt ein Partner/innencheck durchzuführen.

Griffe, Tritte, Haken, Express-Schlingen, Umlenker, Topropeseile dürfen von den Kletternden nicht neu angebracht, verändert oder entfernt werden.

Künstliche Klettergriffe können sich unvorhersehbar lockern oder brechen und dadurch die Kletternden und andere anwesende Personen gefährden oder verletzen. Obwohl die Griffe vom Personal des Alpin Center Zell-Sele gewissenhaft gesetzt wurden bleibt ein Restrisiko. Desgleichen ist mit dem Herabfallen von Klettermaterial zu rechnen – wir empfehlen die Verwendung eines Helms.

Bitte meldet lockere oder beschädigte Griffe und Tritte dem Betreiber.

Sämtliche verwendete Ausrüstung muss mit einem UIAA-, EN- und/oder CE Gütesiegel gekennzeichnet sein.

Um Verletzungen vorzubeugen, empfehlen wir vor dem Klettern ausreichend aufzuwärmen.

Das Klettern ist nur mit Kletterschuhen oder Hallenschuhen erlaubt. Aus hygienischen Gründen ist das Klettern mit Straßenschuhen, Socken oder barfuß nicht gestattet.

Beim Klettern dürfen wegen Verletzungsgefahr keine Uhren, Ringe, Schmuckstücke, Armbänder, etc. getragen werden. Körperschmuck (Piercings, etc.) ist vor dem Klettern zu entfernen, abzudecken bzw. abzusichern. Offene lange Haare zusammenbinden! Keine Kopftücher oder Krawatten verwenden.

Wir ersuchen Magnesia in Form eines Chalkballs zu benutzen, um die Staubentwicklung gering zu halten.

BOULDERN

Bouldern (seilfreies Klettern) ist ausschließlich an den gekennzeichneten Boulderwänden erlaubt. Dabei dürfen die grüne Linien mit den Füßen und die rote Line mit den Händen nicht überklettert werden.

Boulderplatten sind Sturzraum und daher freizuhalten!

SEILKLETTERN

Jeder Seilkletterer, jede Seilkletterin muss die verwendeten Sicherungsmittel beherrschen. Es ist mit höchster Aufmerksamkeit zu sichern – die Verwendung von Mobiltelefonen, Mp3-Playern oder ähnlichem während des Kletterns/Sicherns ist nicht gestattet – kein Sichern im Liegen oder Sitzen.

Es dürfen nur normgeprüfte Sicherungsgeräte verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung eines Smarts.

Die Seilenden sind immer mit einem Knoten ins Ende des Seils zu Sichern. Kein freies Seilende! Damit alle Routen beklettert werden können, müssen die verwendeten Seile mindestens 35m lang sein. Achtung beim Verwenden von kürzeren Seilen!

Vorsicht bei großen Gewichtsunterschieden zwischen den Kletterpartner/innen.

Es darf nur 1 Seil in eine Umlenkung eingehängt werden.

Die Kletterpartner/innen müssen langsam und gleichmäßig abgelassen werden. Vor dem Ablassen, Seil immer in beide Umlenkkarabiner einhängen und Kontakt mit dem/der Kletterpartner/in aufnehmen. Topropeklettern an Zwischensicherungen ist verboten. Wird die Umlenkung am Ende einer Route nicht erreicht, muss das Seil abgezogen werden.

Von Alpin Center Zell-Sele eingerichtete Topropeseile dürfen nicht verändert werden.

Falls beim Topropeklettern mit Karabinern ins Seil eingehängt wird, sind unbedingt 2 Schraubkarabiner oder gleichwertige verschleißbare Karabiner gegengleich einzuhängen.

VORSTIEG

Beim Vorstiegsklettern muss jede in der Route vorhandene Zwischensicherung eingehängt werden.

Beim Vorstiegsklettern müssen sich die Kletternden direkt ins Seil einbinden! Wir empfehlen das direkte Einbinden ins Seil mittels Achterknoten.

GRUPPEN und EXTERNE KURSE

Bei Gruppen haften die jeweiligen Leiter/innen für das Einhalten der Benutzerordnung durch die Gruppenmitglieder. Die Leiter/innen müssen volljährig sein.

Kurse dürfen nur nach erfolgter Anmeldung und Genehmigung durch die Naturfreunde Zell/Sele abgehalten werden.

Gruppenleiter, die nicht zum Naturfreunden Zell/Sele gehören haben kein Recht darauf, Routen für sich zu besetzen. Sie haben keine Befugnis dafür, Markierungen anzubringen.

Kursleiter der Naturfreunde Zell/Sele haben das Recht, in ihren Kursen ausgewählte Routen für die Dauer des Kurses zu besetzen